

Dienstag, 2. Februar 2010

[OSTSEE-ZEITUNG.DE](http://www.ostsee-zeitung.de)

/OZ/LOKAL/HRO vom 21.01.2008 00:00

Verkehrswacht bekam 600 Euro

Mehr als 200 Gäste kamen am Sonnabend zum Sanitzer Neujahrsgespräch in die Siebenbuche-Kaserne. Dort wurde unter anderem die Verkehrswacht Tessin/ Sanitz mit einer Spende bedacht.

Sanitz Bei Häppchen und Sekt ließen die geladenen Besucher und Soldaten der Flugabwehrraketengruppe (FlaRakGrp) 21 das vergangenen Jahr noch einmal Revue passieren. Mehr 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, der Luftwaffe und den Sanitzer Vereinen trafen sich am Sonnabend Nachmittag zum traditionellen Neujahrsgespräch in der Siebenbuche-Kaserne .

Sowohl Bürgermeister Joachim Hünecke und der Kommandeur des Standortes, Michael Hoglebe, verschonten die Gäste mit übermäßig langen Reden. „Vielmehr wollen wir, dass sie untereinander ins Gespräch kommen“, begründet Hünecke die erste große Veranstaltung in diesem Jahr. Neues vom Sanitzer Stützpunkt, gab es auch zu berichten. „Im Februar kommen sieben Koreaner in die Siebenbuche-Kaserne“, teilte Hoglebe mit. Sie gehören zur Luftwaffe der Republik Korea. In einer knapp zweimonatigen Ausbildung wollen sie sich vor Ort im Umgang mit dem Waffensystem Patriot schulen lassen, dass sie von der Bundeswehr abgekauft haben. „Sie werden an den Generatoren und Lkws ausgebildet“, sagt der Kommandeur.

Die wohl drei strahlendsten Gesichter des Nachmittags gehörten Klaus Hoppe, Vorsitzender der neugegründeten Verkehrswacht Tessin/ Sanitz, Heidemarie Anders aus Gubkow und Christel Uchneytz aus Vietow. Die beiden Frauen wurden für ihr über 30-jähriges Engagement in der Seniorenbetreuung ausgezeichnet und erhielten einen Eintrag in das Ehrenbuch der Gemeinde Sanitz. Klaus Hoppe bekam eine Spende von knapp 600 Euro überreicht. Die Summe stammt aus dem Glühweinverkauf, den die Soldaten jedes Jahr zum Adventsmarkt veranstalten. „Das Geld wird in einen Anhänger investiert“, meint Hoppe. Der werde dringend benötigt, um die Fahrräder der Verkehrswacht in die Schulen und Kindertagesstätten zu transportieren. Denn dort sollen die Kleinen das sichere Verhalten im Straßenverkehr auf spielerischer Art erlernen. Nach dem der offizielle Teil beendet war, zog es einige Gäste und Soldaten noch ins Offizierskasino. Dort stimmten vor allem die Mitglieder des Sanitzer Narrenclubs auf die Karnevalsveranstaltungen am kommenden Wochenende ein. SUSAN KOCH

Dieser Beitrag wurde bisher 1 mal aufgerufen - zuletzt am 02.02.2010 um 21:56.